

# Konfigurieren von IPv6-Adressen auf WAP551- und WAP561-Zugangspunkten

## Ziel

Das Internet ist dabei, von IPv4 auf IPv6 umzusteigen, dem IP-Adressstandard der nächsten Generation. IPv6 beseitigt das Problem der Adressknappheit von IPv4, da IPv6 anstelle der in IPv4 verwendeten 32-Bit-Adressen 128-Bit-Adressen verwendet. Da sich diese Standards in der Übergangsphase befinden, ist in einigen Fällen sowohl die IPv4- als auch die IPv6-Funktionalität für Kommunikationsgeräte erwünscht.

Ziel dieses Dokuments ist es, Ihnen zu zeigen, wie Sie mithilfe der Seite "IPv6 Addresses" (IPv6-Adressen) IPv6-Adressen auf dem WAP551 und dem WAP561 konfigurieren. IPv6-Adressen können entweder dynamisch über DHCP oder manuell konfiguriert werden.

## Anwendbare Geräte

WAP551  
WAP561

## Softwareversion

·v1.0.4.2 - WAP561

## Konfiguration von IPv6-Adressen

Schritt 1: Melden Sie sich beim Konfigurationsprogramm für Access Points an, und wählen Sie **LAN > IPv6 Addresses (LAN > IPv6-Adressen)**. Die Seite *IPv6-Adressen* wird geöffnet:

### IPv6 Addresses

IPv6 Connection Type:  DHCPv6  
 Static IPv6

IPv6 Administrative Mode:  Enable

IPv6 Auto Configuration Administrative Mode:  Enable

Static IPv6 Address:

Static IPv6 Address Prefix Length:  (Range: 0 - 128, Default: 0)

Static IPv6 Address Status:

IPv6 Autoconfigured Global Addresses:

IPv6 Link Local Address:

Default IPv6 Gateway:

IPv6 Domain Name Servers:  Dynamic  
 Manual

Schritt 2: Klicken Sie auf das Optionsfeld *IPv6-Verbindungstyp*.

### IPv6 Addresses

IPv6 Connection Type:  DHCPv6  
 Static IPv6

IPv6 Administrative Mode:  Enable

IPv6 Auto Configuration Administrative Mode:  Enable

Die Optionen werden wie folgt beschrieben:

- DHCPv6 - Weist dem DHCP-Server dynamisch IPv6-Adressen zu.
- Statische IP - Der Benutzer weist die IPv6-Adresse zu.

Schritt 3: (Optional) Wenn Sie den IPv6-Managementzugriff auf den Access Point zulassen möchten, aktivieren Sie im Feld *IPv6-Verwaltungsmodus* das Kontrollkästchen **Aktivieren**.

## IPv6 Addresses

IPv6 Connection Type:  DHCPv6  
 Static IPv6

IPv6 Administrative Mode:  Enable

IPv6 Auto Configuration Administrative Mode:  Enable

Schritt 4: (Optional) Wenn das Gerät die IPv6-Adressen und das Gateway automatisch über Router-Meldungen im LAN-Port erlernen soll, aktivieren Sie im Feld *IPv6 Auto Configuration Administrative Mode* das Kontrollkästchen **Aktivieren**. Access Points können über mehrere automatisch konfigurierte IPv6-Adressen verfügen.

## IPv6 Addresses

IPv6 Connection Type:  DHCPv6  
 Static IPv6

IPv6 Administrative Mode:  Enable

IPv6 Auto Configuration Administrative Mode:  Enable

**Hinweis:** Wenn in Schritt 2 DHCPv6 ausgewählt ist, fahren Sie mit [Schritt 8 fort](#).

Schritt 5: Geben Sie die gewünschte IPv6-Adresse für den Access Point in das Feld *Statische IPv6-Adresse* ein. Dies ist eine eindeutige IPv6-Adresse im Netzwerk.

Static IPv6 Address:

Static IPv6 Address Prefix Length:  (Range: 0 - 128, Default: 0)

Static IPv6 Address Status:

IPv6 Autoconfigured Global Addresses:

IPv6 Link Local Address:

Schritt 6: Geben Sie die Präfixlänge der statischen Adresse in das Feld *Statische IPv6-Adresspräfixlänge* ein. Die Präfixlänge ist eine ganze Zahl zwischen 0 und 128, die den Netzwerkteil der IPv6-IP-Adresse angibt. Dies ist vergleichbar mit der Subnetzmaske in IPv4.

Static IPv6 Address:

Static IPv6 Address Prefix Length:  (Range: 0 - 128, Default: 0)

Static IPv6 Address Status:

IPv6 Autoconfigured Global Addresses:

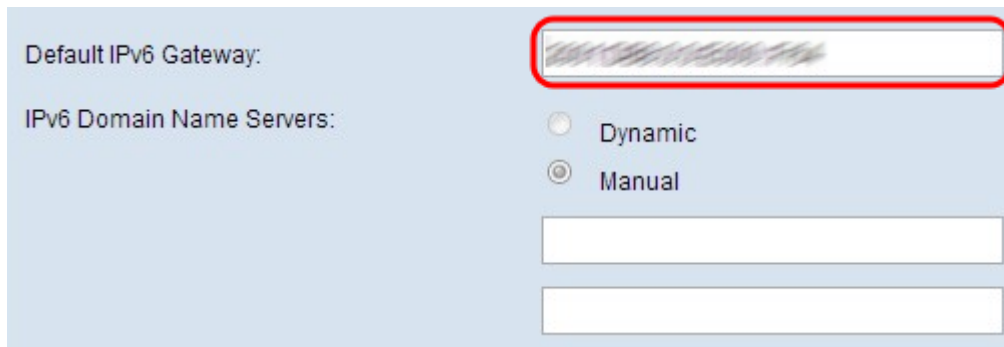
IPv6 Link Local Address:

**Hinweis:** Wenn eine oder mehrere IPv6-Adressen automatisch zugewiesen werden, werden

diese Adressen im Feld *IPv6 Autoconfigured Global Addresses (Automatische Konfiguration der globalen Adressen)* angezeigt.

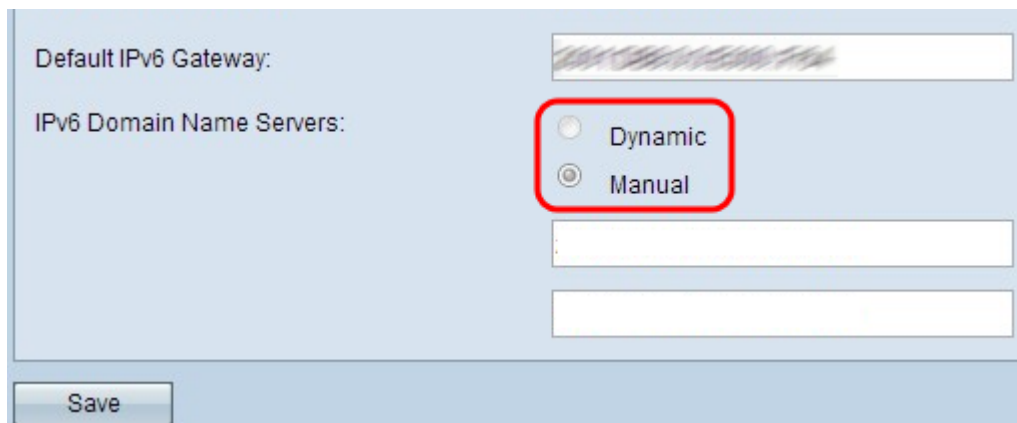
**Hinweis:** Das Feld "*IPv6 Link Local Address*" (Lokale IPv6-Verbindung) zeigt nur lokale physische Adressen innerhalb eines Segments an. Die lokale Adresse der Verbindung ist eine lokal spezifische IPv6-Unicast-Adresse, die automatisch auf jeder Schnittstelle konfiguriert werden kann, die das Link-Local-Präfix FE80::/10 verwendet.

Schritt 7: Geben Sie die IPv6-Adresse des Standard-Gateways in das Feld *Standard-IPv6-Gateway* ein. Das Standard-Gateway ist normalerweise ein Router, der das Netzwerk mit anderen größeren Netzwerken wie dem Internet verbindet. Datenpakete, deren Adressen nicht bekannt oder erkannt sind, werden an das Standard-Gateway gesendet.



The screenshot shows a configuration window with a light blue background. The 'Default IPv6 Gateway' field is highlighted with a red rectangular box. Below it, the 'IPv6 Domain Name Servers' section has two radio buttons: 'Dynamic' (unselected) and 'Manual' (selected). There are two empty text input fields for the domain name servers.

Schritt 8: Wenn DHCPv6 in Schritt 2 ausgewählt ist, klicken Sie entweder auf das Optionsfeld **Dynamic (Dynamisch)** oder **Manual (Manuell)**, um eine Methode zur Zuweisung der Adresse des *Domännennamenservers* auszuwählen. Wenn Dynamisch ausgewählt ist, fahren Sie mit [Schritt 10 fort](#).



The screenshot shows the same configuration window as in Step 7. The 'Dynamic' and 'Manual' radio buttons are highlighted with a red rectangular box. The 'Manual' option is selected. A 'Save' button is visible at the bottom left of the configuration area.

Die Optionen werden wie folgt beschrieben:

- Dynamisch - Der DHCP-Server weist dem DNS-Server dynamisch IPv6-Adressen zu.
- Statische IP - Der Benutzer weist die IPv6-Adresse für den DNS-Server manuell zu.

Schritt 9: (Optional) Wenn in Schritt 2 die Option Statische IP ausgewählt ist oder Sie unter Schritt 8 die Option Manual (Manuell) auswählen, geben Sie die DNS-Serveradresse(n) in die Felder *IPv6 Domain Name Servers (IPv6-Domännennamen-Server)* ein. Es können bis zu zwei Domännennamenserver konfiguriert werden.

Default IPv6 Gateway:

IPv6 Domain Name Servers:

Dynamic

Manual

Schritt 10: Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu speichern.

Default IPv6 Gateway:

IPv6 Domain Name Servers:

Dynamic

Manual